

# Datenformatbeschreibung der georeferenzierten Gebäudeadressen (GGA)

## I. Allgemeine Beschreibung des Datenformates

Die GGA werden als Textdateien mit lateinischen Zeichen in UNICODE in der Zeichenkodierung UTF – 8 abgegeben. Sie bestehen aus der *Datei der Hauskoordinaten* (siehe Abschnitt II) und der standardmäßigen *Entschlüsselungsdatei* (siehe Abschnitt III).

Aktualisierungen werden in Form von erneuten Komplettabgaben realisiert.

## II. Aufbau der Datei der Hauskoordinaten

- |                                                                |                                                     |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 1. Kennung des Datensatzes (NBA)                               | (Buchstabe, 1-stellig)                              |
| 2. Eindeutige Nummer <sup>1</sup> des Datensatzes (OI)         | (Zeichenkette, alphanum., 16-stellig)               |
| 3. Qualität der georeferenzierten Gebäudeadresse (QUA)         | (Buchstabe, 1-stellig)                              |
| 4. Schlüssel Land (LAN)                                        | (Zeichenkette, nur Ziffern, 2-stellig)              |
| 5. Schlüssel Regierungsbezirk (RBZ)                            | (Zeichenkette, nur Ziffern, 1-stellig)              |
| 6. Schlüssel Landkreis/kreisfreie Stadt (KRS)                  | (Zeichenkette, nur Ziffern, 2-stellig)              |
| 7. Schlüssel Gemeinde (GMD)                                    | (Zeichenkette, nur Ziffern, 3-stellig)              |
| 8. Schlüssel des Orts- bzw. Gemeindeteils (OTT)                | (Zeichenkette, nur Ziffern, 4-stellig)              |
| 9. Schlüssel der Straße (SSS)                                  | (Zeichenkette, alphanum., 5-stellig)                |
| 10. Hausnummer (HNR)                                           | (Zeichenkette, nur Ziffern, variable Länge)         |
| 11. Adressierungszusatz (ADZ)                                  | (Zeichenkette, alphanum., variable Länge)           |
| 12. 1. Koordinatenwert ETRS89/ UTM mit Zonenkennung (hier: ZZ) |                                                     |
| Eastwert der UTM - Koordinate (ZZEEEEEE,EEE)                   | (Festkommazahl, 8 Vor- und 3 Nachkommastellen)      |
| 13. 2. Koordinatenwert ETRS89/ UTM                             |                                                     |
| Northwert der UTM - Koordinate (NNNNNNN,NNN)                   | (Festkommazahl, 7 Vor- und 3 Nachkommastellen)      |
| 14. Name der Straße (STN)                                      | (Zeichenkette, variable Länge)                      |
| 15. Postleitzahl (PLZ)                                         | (Zeichenkette, nur Ziffern, 5-stellig) <sup>2</sup> |
| 16. Postalischer Ortsname (ONM)                                | (Zeichenkette, variable Länge) <sup>2</sup>         |
| 17. Zusatz zum postalischen Ortsnamen (ZON)                    | (Zeichenkette, variable Länge) <sup>2</sup>         |
| 18. Postalischer Ortsteilname (POT)                            | (Zeichenkette, variable Länge) <sup>2</sup>         |
| 19. Postalische Schreibweise des Straßennamens (PSN)           | (Zeichenkette, variable Länge) <sup>2,3</sup>       |
| 20. Auslesedatum (AUD)                                         | (Datum, jjj-mm-tt) <sup>2</sup>                     |

### Erläuterungen:

<sup>1</sup> Die eindeutige Nummer wird nach Löschungen von Adressen nicht wieder verwendet.

<sup>2</sup> Nicht Bestandteil des amtl. Liegenschaftskatasters.

<sup>3</sup> Das Datenelement „Postalische Schreibweise des Straßennamens“ wird nicht abgegeben; in dem Standardauszug sind die entsprechenden Datenfelder leer.

Die Kennung des Datensatzes unterscheidet nach neuen Daten (N), zu löschenden Daten (L) und nach Änderungsdaten (A). In Komplettabgaben werden alle Datensätze mit „N“ gekennzeichnet.

Die eindeutige Nummer im Datenelement 2 ist bundesweit eineindeutig. Die Notation des Datenelementes richtet sich nach den Bildungsregeln des Objektidentifikators entsprechend der Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens (GeoInfoDok). Hierbei lautet der Präfix für georeferenzierte Gebäudeadressen des Landes Sachsen - Anhalt :„ST0GGA“.

Die einzelnen Datenelemente innerhalb der Datensätze werden durch Semikolon getrennt, je Datensatz kommt das Trennzeichen n - mal ( $n = \text{Gesamtanzahl der Datenelemente} - 1$ ) vor.

Das Datenelement 3 kennzeichnet die Qualität der Gebäudekoordinate wie folgt:

A = Georeferenzierte Gebäudeadresse, deren Koordinate sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie liegt.

Die Datenelemente 4, 6, 7, 8 und 9 enthalten ggfs. führende Nullen (0).

Regierungsbezirke (Datenelement 5) und Angaben zum Ortsteil (Datenelement 8) werden für das Land Sachsen – Anhalt nicht geführt.

Werden aufgrund länderspezifischer Eigenarten (z.B. Schlüssel des Orts - oder Gemeindeteils nicht vorhanden) oder anderer Sachverhalte (z.B. zu einer kreisfreien Stadt gehören keine Gemeinden) die nachfolgenden Datenelemente nicht mit Inhalten geführt, so werden die Felder mit Nullen aufgefüllt:

Nr.	Bezeichnung des Datenelementes	Anzahl aufzufüllende Nullen
5.	Schlüssel Regierungsbezirk	1 (0)
7.	Gemeinde	3 (000)
8.	Schlüssel des Orts- oder Gemeindeteils	4 (0000)
9.	Schlüssel der Strasse	5 (00000)

Existieren zur einzelnen georeferenzierten Gebäudeadresse keine Angaben hinsichtlich der Datenelemente Nr. 11 (Adressierungszusatz) und/ oder Nr. 17 (Zusatz zum postalischen Ortsnamen) und/ oder 18 (Postalischer Ortsteilname) und/ oder Nr. 19 (Postalische Schreibweise des Straßennamens)<sup>3</sup>, so entfällt ebenso eine weitere Angabe zum jeweiligen Datenelement, d.h. die Trennzeichen (Semikolon) der jeweils vorausgehenden und nachfolgenden Felder folgen unmittelbar aufeinander. In den übrigen Fällen sind die Datenelemente i.d.R. mit Inhalten zu führen.

Die Notation der Datenelemente 12 und 13 richtet sich nach den Beschreibungen der Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens (GeoInfoDok) zum Raumbezugssystem ETRS89/ UTM.

Vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt werden abgegeben UTM - Koordinaten der Zone 32 bezogen auf GRS 80-Ellipsoid, ETRS 89 (crs:ETRS89\_UTM32).

Der Straßename wird als Zeichenkette mit Sonderzeichen (z.B. „-“) sowie mit oder ohne Abkürzungen (z.B. Str. oder Straße) angegeben. Die Schreibweise in Großbuchstaben ist möglich.

Die postalische Schreibweise des Straßennamens<sup>4</sup> repräsentiert den von der Deutschen Post AG geführten Straßennamen. Sie kann von der amtlichen Schreibweise des Straßennamens (Datenelement 14) aus verschiedenen Gründen abweichen.

Das Auslesedatum benennt den Zeitpunkt des Geobasisdatenbestandes Liegenschaftskataster, der den georeferenzierten Gebäudeadressen zugrundeliegt.

Die Datei der Hauskoordinaten wird gemäß Abschnitt IV benannt.

Das nachfolgende Beispiel verdeutlicht die Struktur des Datensatzes:

*Allgemeiner Aufbau:*

NBA;OI;QUA;LAN;RBZ;KRS;GMD;OTT;SSS;HNR;ADZ; ZZEEEEEE,EEE;  
NNNNNNN,NNN;STN;PLZ;ONM;ZON;POT;PSN;AUD

*Konkretes Beispiel<sup>4</sup>:*

N; DEST0GGA0001KOj7;A;15;2;02;000;0000;03080;2;; 32707007,392; 5705142,647;  
Barbarastraße;06110;Halle;(Saale);Damaschkestraße;;2015-03-31

N; DEST0GGA0001MkXk;A;15;2;02;000;0000;15620;13;; 32706258,696; 5709240,493;  
Maxim-Gorki-Straße;06114;Halle;(Saale);Damaschkestraße;;2015-03-31

.....

### III. Aufbau der Entschlüsselungsdatei

Zur Entschlüsselung des in den Datenelementen 4 bis 7 enthaltenen Gemeindekennzeichens (LAN & RBZ & KRS & GMD) sowie des eventuell geführten Orts- bzw. Gemeindeteils (OTT in Datenelement 8) gibt es länderbezogene Entschlüsselungsdateien. Die in den Entschlüsselungsdateien enthaltenen Datensätze werden jeweils durch Kennungen (z.B. L für „Land“) beschrieben und durch die numerischen und langschriftlichen Bedeutungen der Schlüssel erläutert (z.B. L;15;Sachsen-Anhalt). Der Aufbau dieser Entschlüsselungsdatei ist wie folgt, wobei der Reihenfolge der Datensätze beliebig ist:

---

<sup>4</sup> Das Datenelement „Postalische Schreibweise des Straßennamens“ bedarf einer gesonderten Lizenz/ Nutzungsvereinbarung; in dem Standardauszug sind die entsprechenden Datenfelder leer.

1 Länderdatensatz	L;15;Sachsen-Anhalt	
n1 Regierungsbezirksdatensätze	R;15;0	(Für das Land Sachsen- Anhalt nicht geführt )
n2 Kreisdatensätze	K;15;0;03;Magdeburg, Landeshauptstadt	(je Kreis/kreisfreie Stadt 1 Datensatz)
.	.	
n3 Gemeindedatensätze	G;15;0;03;000;Magdeburg, Landeshauptstadt	(je Gemeinde 1 Datensatz )
.	.	
n4 Gemeindeteilensätze		(Für das Land Sachsen-Anhalt nicht geführt.)

Die einzelnen Datenelemente innerhalb der Datensätze werden durch Semikolon getrennt.

Die Entschlüsselungsdatei wird gemäß Abschnitt IV benannt.

#### IV. Nomenklatur der Dateien

Die Namen der Abgabedateien werden nach folgenden Mustern gebildet:

##### Entschlüsselungsdatei

*schluessel\_16\_LSA.txt*

Hierbei bedeuten:

<i>schluessel</i>	-	Kürzel für Entschlüsselungsdatei
<i>_ _</i>	-	Trennungsstrich
<i>16</i>	-	Jahr des Erstellens der Entschlüsselungsdatei und
<i>LSA</i>	-	Kürzel für Land Sachsen – Anhalt.

##### Datei der Hauskoordinaten

*ETRS89\_UTM32\_16\_01\_Antragsteller\_LSA.txt*

Hierbei bedeuten:

<i>ETRS89_UTM32</i>	-	Koordinatensystem der Daten der Abgabedatei
<i>....._ _ _</i>	-	Trennungsstrich
<i>16 01</i>	-	Jahr und Monat des Erstellens der Abgabedatei und
<i>Antragsteller</i>	-	Kürzel für Adressaten der Datenabgabe und
<i>LSA</i>	-	Kürzel für Land Sachsen – Anhalt.